Geschäftsbericht 2020

Gemeinsame Einrichtung KVG
Institution commune LAMal
Istituzione comune LAMal

Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung
Leistungsaushilfe für Versicherte aus einem EU- bzw. EFTA-Staat in der Schweiz:			
Anzahl Fälle	203'111	217'314	-6.5 %
Kosten Brutto in CHF	169'376'042	191'499'788	-11.6 %
Leistungsaushilfe für Versicherte eines Schweizer Krankenversicherers in EU- bzw. EFTA-Staaten			
Anzahl Fälle	323'484	320'419	1.0 %
Kosten in CHF	155'780'233	166'090'222	-6.2 %
Risikoausgleich			
Umverteilungsvolumen Risikoausgleich in CHF	2'040'492'696	2'288'040'531	-10.8 %
Insolvenzfonds			
Höhe des Insolvenzfonds in CHF	137'126'652	132'230'844	3.7 %
Prämienverbilligung			
Ausbezahlte Prämienverbilligungen in CHF	863'124	887'281	-2.7 %
KVV 19a / 36b			
Verrechnung kantonaler Anteil KVV 19a / 36b in CHF	14'296'546	8'518'267	67.8 %
Gesuche für Rentner, Grenzgänger und Aufenthalter			
Anzahl bearbeiteter Gesuche	16'441	17'968	-8.5 %
Mitarbeitende			
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	62	62	0.0 %

Neue Aufgaben im Jahr 2020:

Pandemie – Kostenübernahme der Analyse auf SARS-CoV-2 und der damit verbundenen medizinischen Leistungen für nicht in der Schweiz versicherte Personen			
Anzahl Fälle	16'428	–	–
Kosten Brutto in CHF	1'574'668	–	–

EESSI - Elektronischer Datenaustausch zwischen den Sozialversicherungsträgern in EU- bzw. EFTA-Staaten
Single Point of Contact für den Sektor Sickness

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Wir können Ihnen wiederum das Zahlenwerk der Gemeinsamen Einrichtung KVG (GE KVG) für das Geschäftsjahr 2020 vorstellen.

Als wir letztes Jahr um diese Zeit an dieser Stelle über Erreichtes, Ziele, Ausrichtungen und Ideen informiert haben, waren wir uns (noch) nicht bewusst, welches Leid und welche Herausforderungen die aufkeimende Covid-19-Pandemie über die Menschheit bringen würde. Tod und lange Spitalaufenthalte ereilten uns als Folge der Pandemie. Herkulische Herausforderungen kamen unter anderem auf die Mitarbeitenden des Gesundheitswesens zu. Geschlossene Betriebe und Geschäfte, Homeschooling, der Verzicht auf Liebgewonnenes und viele weitere Veränderungen haben die letzten Wochen und Monate geprägt.

Und doch haben viele Mitbürger/innen es versucht und es geschafft, das Beste aus dieser unheilvollen Situation zu machen. Es war und ist ermutigend zu sehen, dass wir als Menschheit offenbar in der Lage sind, grundsätzlich auch schwierige Lebenssituationen zu überstehen und versuchen, widerstandsfähiger zu werden. Und diese Widerstandsfähigkeit, dieser Wille Neues auszuprobieren war und ist bemerkenswert.

Dieses haben wir glücklicherweise auch bei der GE KVG feststellen dürfen. Als individuelle, persönlichkeitsbezogene Resilienz unserer Mitarbeiter/innen und als umfassende, organisationsbezogene Widerstandsfähigkeit.

Wir dürfen mit Stolz feststellen, dass wir als Unternehmen die Bedürfnisse unserer unterschiedlichen Kundengruppen jederzeit in der angestrebt hohen Qualität und Quantität erfüllen konnten und hoffen, damit auch einen Beitrag zur Resilienz der Gesellschaft, zur Lebenskraft des Einzelnen, für die wir tätig sein dürfen, leisten konnten.

In diesem Sinne arbeiten wir als GE KVG immer weiter und weiter daran, die Widerstandsfähigkeit der Unternehmung und der Persönlichkeiten, die für unsere Kunden tätig sind, zu stärken.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, alles Gute und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr an gleicher Stelle über einen nachhaltigen Erfolg im Kampf gegen die Pandemie freuen können.

Herzliche Grüsse

Norbert Reisinger, Stiftungsratspräsident a.i
Marc Schwarz, Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 6
Bilanz 9
Betriebsrechnungen 10
Mittelflussrechnung 12
Veränderung des Eigenkapitals 13
Anhang zur Jahresrechnung 14
Ergänzende Angaben zu einzelnen Aktiven 16
Ergänzende Angaben zu einzelnen Passiven 20
Ergänzende Angaben zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnungen 24
Ergänzende Erläuterungen zur Jahresrechnung 26
Revisionsbericht 27
Organe 28

Jahresbericht

Die Gemeinsame Einrichtung KVG führt im Auftrag des Bundes und der schweizerischen Krankenversicherer die Leistungsaushilfe mit 31 europäischen Staaten durch. Diese Aktivität basiert auf dem Freizügigkeitsabkommen mit der Europäischen Union sowie auf Übereinkommen mit den EFTA-Staaten.

526'595 Leistungsfälle

(Abgewickelte Leistungsfälle)

Wir übernehmen die Bearbeitung von Leistungsfällen von Einwohnern der EU- und EFTA Staaten, die sich in der Schweiz behandeln lassen. Die ausgewiesenen Kosten für die Behandlung erstatten wir direkt den schweizerischen Leistungserbringern (Spitäler, Ärzte, Apotheken...) zurück. Der Vorteil: Schnelle und unkomplizierte Erstattung der Forderungen durch uns. Dieses Vorgehen entbindet die Leistungserbringer von einem Inkasso über die Landesgrenzen hinweg. Die den Leistungserbringern ausbezahlten Beträge erheben wir direkt bei den entsprechenden Staaten. Im vergangenen Jahr beliefen sich die erstatteten Behandlungskosten auf CHF 169.4 Mio.

325.2 Mio. CHF

(Kosten Schadenleistungen)

Von unseren Partnern aus dem EU- und EFTA-Raum haben wir 323'484 Leistungsfälle zur Prüfung erhalten. Bei diesen Fällen handelt es sich um medizinische Behandlungen, die für Kunden der schweizerischen Krankenversicherer erbracht wurden. Die Gesamtkosten für diese Behandlungen beliefen sich auf CHF 155.8 Mio. und werden durch die ausländischen Partner vorfinanziert. Nach unserer Prüfung leiten wir die Forderungen an den jeweiligen Krankenversicherer weiter, nehmen das Inkasso vor und erstatten unseren Partnern die vorfinanzierten Beträge zurück.

Das System der Leistungsaushilfe ermöglicht den bei den schweizerischen Krankenkassen versicherten Personen einen unkomplizierten und garantierten Zugang zu den Gesundheitssystemen der jeweiligen EU- und EFTA-Länder. Die Behandlung wird vorgenommen ohne sofortige Begleichung der Kosten respektive ohne Hinterlegung von Sicherheitsleistungen.

16'441

(Anzahl Gesuche)

Unter gewissen Voraussetzungen können sich Angehörige der EU-/EFTA-Staaten von der Pflicht zum Abschluss einer Krankenversicherung in der Schweiz befreien. Damit das System der sozialen Krankenversicherung nach KVG nicht unterlaufen wird, ist jedes Gesuch im Einzelfall zu prüfen. Im Auftrag mehrerer Kantone und Gemeinden nehmen wir diese Prüfungen und Kontrollen vor.

Bezüger von schweizerischen Renten, die in einem EU-/EFTA-Staat wohnhaft sind, sind in der Schweiz versicherungspflichtig und haben eine Grundversicherung nach KVG abzuschliessen. Es besteht jedoch die Möglichkeit – auch wieder unter bestimmten Bedingungen – sich von dieser Pflicht zu befreien. Dabei wird insbesondere berücksichtigt, ob der Gesuchsteller einen gleichwertigen Versicherungsschutz vorweisen kann, welcher dem Leistungsumfang der Grundversicherung nach KVG entspricht.

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 16'441 Gesuche durch uns bearbeitet.

Die Gemeinsame Einrichtung KVG hat den in einem EU- / EFTA-Staat wohnhaften Bezügern von schweizerischen Renten, Prämienverbilligungen in der Höhe von rund CHF 0.9 Mio. ausbezahlt. Dieser Mechanismus kommt nur zum Tragen, wenn die obligatorische Krankenversicherung bei einer schweizerischen Gesellschaft abgeschlossen ist.

0.9 Mio. CHF

(Ausbezahlte Prämienverbilligung)

Seit dem 1. Januar 2019 ist die Gemeinsame Einrichtung KVG verantwortlich für die Verrechnung der kantonalen Anteile gemäss KVV Art. 19a und 36b. Diese Artikel regeln die Kostenaufteilung von in der Schweiz versicherten Personen, welche in einem EU- oder EFTA-Staat wohnen und eine schweizerische Rente beziehen.

14.3 Mio. CHF

(Verrechnung kantonaler Anteil KVV 19a / 36b)

Der Risikoausgleich zwischen den Krankenversicherern ist ein zentrales Element, um die Solidarität zwischen den Versicherten zu stärken und die Risikoselektion durch die Krankenversicherer einzudämmen.

Das Gesamtumverteilungsvolumen des Risikoausgleichs hat sich im Jahr 2020 um rund 10.8 % auf 2'040.5 Mio. CHF verringert.

2'040.5 Mio. CHF

(Umverteilungsvolumen Risikoausgleich)

Der detaillierte Bericht über die Durchführung des Risikoausgleichs im Jahr 2020 ist unter www.kvg.org einsehbar.

Die Bilanzsumme der Gemeinsamen Einrichtung KVG hat sich um rund 1.1 % auf 464.6 Mio. CH verringert.

464.6 Mio. CHF

(Bilanzsumme)

Die Gemeinsame Einrichtung KVG unterhält zur Sicherstellung ihrer Aufgaben ein internes Kontrollsystem (IKS), welches die gesetzlichen Anforderungen erfüllt.

Im Rahmen des IKS hat der Stiftungsrat eine Risikobeurteilung durchgeführt und entsprechende Massnahmen zur Steuerung und Überwachung der Risiken definiert und über deren Umsetzung entschieden.

Bilanz

	Ref.	2020	2019
Aktiven			
Umlaufvermögen		**462’581’148**	**467’819’962**
Flüssige Mittel		21’599’934	38’684’464
Wertschriften Insolvenzfonds	A)	133’340’381	129’382’932
Forderungen Verrechnungssteuer		262’448	278’464
Forderungen Risikoausgleich		–	11’880
Forderungen Int. Koordination Krankenversicherung	B)	248’811’833	237’742’363
Forderungen zahlungsunfähige Versicherer	C)	–	–
Forderungen Lebendspende-Nachsorgefonds		152’671	339’350
Aktive Rechnungsabgrenzung	D)	58’413’881	61’380’511
Anlagevermögen		**1’981’711**	**2’038’370**
Mobile Sachanlagen	E)	327’321	299’086
Immaterielle Anlagen	F)	1’654’390	1’739’283
Total Aktiven		**464’562’859**	**469’858’332**

Passiven			
Fremdkapital		**459’798’399**	**465’997’872**
Fremdkapital (kzfr.)		**224’572’076**	**194’987’708**
Kredite mit Bundesgarantie (kzfr.)	G)	40’000’000	–
Verbindlichkeiten Int. Koordination Krankenversicherung	H)	136’859’096	141’997’641
Passive Rechnungsabgrenzung	I)	47’712’981	52’990’068
Fremdkapital (lgfr.)		**235’226’323**	**271’010’164**
Kredite mit Bundesgarantie (lgfr.)	J)	80’000’000	120’000’000
Rückstellungen	K)	49’000	79’000
Fondsrechnungen	L)	155’177’323	150’931’164
Eigenkapital	**M)**	**4’764’460**	**3’860’460**
Stiftungseinlage		50’000	50’000
Freie Reserven		4’714’460	3’810’460
Total Passiven		**464’562’859**	**469’858’332**

in CHF

Betriebsrechnungen

		Gesamtbetriebsrechnung		1) Risikoausgleich		2) Int. Koordination KV	
	Ref.	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Übernommene Sachleistungen	**N)**	**2'387'630'994**	**2'665'662'327**	**2'040'492'696**	**2'288'040'531**	**340'315'945**	**366'995'558**
Verwaltungskosten		**10'781'848**	**11'310'479**	**1'418'920**	**1'341'392**	**9'219'784**	**9'862'088**
Personal		6'946'418	7'273'378	563'172	433'333	6'278'066	6'767'106
Informatik		1'325'863	1'253'646	94'905	82'194	1'222'758	1'167'807
Allgemeine Verwaltungskosten		794'878	1'017'593	78'586	111'740	709'975	891'307
Raumkosten		620'923	703'734	46'923	42'284	566'116	654'402
Abschreibungen		553'407	450'443	230'407	202'632	322'611	247'543
Debitorenverluste		24'989	65'186	–	–	24'989	65'186
Gerichtskosten und Rechtsberatung		16'289	8'372	–	1'112	16'289	7'260
Revisionsstelle		499'080	538'128	404'926	468'097	78'980	61'477
Kapitalkosten		**-36'000**	**-36'000**	**–**	**–**	**-36'000**	**-36'000**
Übertrag auf Fonds Risikoausgleich		**-1'653**	**-3'457**	**-1'653**	**-3'457**	**–**	**–**
Übertrag auf Fonds LSNF		**448'495**	**568'421**	**–**	**–**	**–**	**–**
Zuweisung an Freie Reserven		**904'000**	**–**	**–**	**–**	**904'000**	**–**
Total Betriebsaufwand		**2'399'727'684**	**2'677'501'770**	**2'041'909'963**	**2'289'378'466**	**350'403'729**	**376'821'646**
Finanzierung Sachleistungen	**O)**	**2'388'983'495**	**2'665'169'035**	**2'040'492'702**	**2'288'040'524**	**341'219'945**	**365'933'852**
Finanzierung Verwaltungskosten		**10'781'848**	**11'310'479**	**1'418'920**	**1'341'392**	**9'219'784**	**9'862'088**
Schweizer Krankenversicherer		5'109'519	5'106'718	1'394'885	1'296'781	3'714'634	3'809'937
Bund		2'171'609	2'145'660	–	–	2'115'096	2'145'660
Kantone		867'026	1'110'121	–	–	867'026	1'110'121
Fonds Insolvenz		47'769	56'277	–	–	–	–
Fonds LSNF		37'998	50'345	–	–	–	–
Schadenersatz Datenlieferung Risikoausgleich		24'035	44'611	24'035	44'611	–	–
Finanzertrag		864	378	–	–	–	–
Kursdifferenzen		2'523'027	2'796'370	–	–	2'523'027	2'796'370
Kapitalkosten Bund		**-36'000**	**-36'000**	**–**	**–**	**-36'000**	**-36'000**
Kapitalertrag Risikoausgleich		**-1'659**	**-3'450**	**-1'659**	**-3'450**	**–**	**–**
Entnahme aus Freien Reserven		**–**	**1'061'706**	**–**	**–**	**–**	**1'061'706**
Total Betriebsertrag		**2'399'727'684**	**2'677'501'770**	**2'041'909'963**	**2'289'378'466**	**350'403'729**	**376'821'646**

3) Insolvenz		4) ME Pharma		5) LSNF		6) Pandemie	
2020	**2019**	**2020**	**2019**	**2020**	**2019**	**2020**	**2019**
–	**–**	**4’438’781**	**9’777’159**	**808’905**	**849’079**	**1’574’668**	**–**
47’769	**56’277**	**379**	**378**	**38’483**	**50’345**	**56’513**	**–**
41’142	38’453	355	–	24’761	34’486	38’922	–
1’577	1’823	–	–	1’577	1’823	5’046	–
1’560	12’067	24	378	1’707	2’101	3’027	–
2’933	3’524	–	–	2’933	3’524	2’018	–
194	134	–	–	194	134	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
363	277	–	–	7’311	8’277	7’500	–
–	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
–	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
–	**–**	**–**	**–**	**448’495**	**568’421**	**–**	**–**
–	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
47’769	**56’277**	**4’439’160**	**9’777’537**	**1’295’883**	**1’467’845**	**1’631’181**	**–**
–	**–**	**4’438’781**	**9’777’159**	**1’257’400**	**1’417’500**	**1’574’668**	**–**
47’769	**56’277**	**379**	**378**	**38’483**	**50’345**	**56’513**	**–**
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	56’513	–
–	–	–	–	–	–	–	–
47’769	56’277	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	37’998	50’345	–	
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	379	378	486	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
–	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
–	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
47’769	**56’277**	**4’439’160**	**9’777’537**	**1’295’883**	**1’467’845**	**1’631’181**	**–**

in CHF

Mittelflussrechnung

	2020	2019
Abschreibungen/Zuschreibungen auf AV (+/-)	553'407	450'443
Zunahme/Abnahme Rückstellungen (+/-)	-30'000	-261'000
Mehreinnahmen Pharma	4'438'781	9'777'159
Pauschalen Organ-/Blutstammzellenspenden abzüglich Auszahlungen	448'495	568'421
Verwaltungskosten Insolvenzfonds	-47'769	-56'277
Verwaltungskosten LSNF	-37'998	-50'345
Zunahme/Abnahme Freie Reserven (+/-)	904'000	-1'061'706
Nicht Ausgabenwirksame Aufwände/Erträge	**6'228'916**	**9'366'694**
Cashflow vor Veränderung Netto-Umlaufvermögen	**6'228'916**	**9'366'694**
Abnahme/Zunahme Forderungen inkl. VST (+/-)	-10'854'896	-26'060'667
Abnahme/Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung (+/-)	2'966'629	7'794'990
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten (+/-)	-5'138'545	2'745'933
Zunahme/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung (+/-)	-5'277'087	2'201'451
Veränderung betriebliche Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	**-18'303'898**	**-13'318'293**
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	**-12'074'982**	**-3'951'599**
De-/Investitionen Mobilie Sachanlagen (+/-)	-115'710	-290'362
De-/Investitionen Immaterielle Anlagen (+/-)	-381'039	-589'395
Abnahme/Zunahme Wertschriften Insolvenzfonds (+/-)	-4'143'870	-16'879'905
Fondsauszahlung LSNF – Rückerstattung administrative Registerkosten Bund	-1'058'494	–
Netto-Kapitalertrag	689'565	1'426'684
Netto-Konkursdividende	–	–
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	**-5'009'548**	**-16'332'978**
Zunahme/Abnahme Kredite mit Bundesgarantie (+/-)	–	–
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–**	**–**
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	**-17'084'530**	**-20'284'576**
Flüssige Mittel: Bestand am Anfang der Periode	38'684'464	58'969'040
Flüssige Mittel: Bestand am Ende der Periode	21'599'934	38'684'464

in CHF

Veränderung des Eigenkapitals

	Stiftungskapital	Freie Reserven	Total
Stand per 1.1.2020	**50'000**	**3'810'460**	**3'860'460**
Entnahme Freie Reserven	–	–	–
Zuweisung Freie Reserven	–	904'000	904'000
Stand per 31.12.2020	**50'000**	**4'714'460**	**4'764'460**

	Stiftungskapital	Freie Reserven	Total
Stand per 1.1.2019	**50'000**	**4'872'166**	**4'922'166**
Entnahme Freie Reserven	–	-1'061'706	-1'061'706
Zuweisung Freie Reserven	–	–	–
Stand per 31.12.2019	**50'000**	**3'810'460**	**3'860'460**

in CHF

Anhang zur Jahresrechnung

Die Gemeinsame Einrichtung KVG ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80ff. ZGB, mit Sitz in Olten. Sie erfüllt gemäss Art. 18 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung die ihr durch das KVG zugewiesenen und von Bund, Kantonen und Schweizer Krankenversicherern übertragenen Aufgaben.

1.1 Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinsamen Einrichtung KVG und wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Alle Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung auf Franken gerundet dargestellt. Wegen diesen gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Handhabung von Fremdwährungen

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zum Jahresendkurs Devisen gemäss Kursliste der Eidg. Steuerverwaltung ESTV bewertet, Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Devisen-Termingeschäfte werden ausschliesslich in Euro und GBP zur Währungsabsicherung angewendet. Sie enthalten keine spekulativen Absichten und Risiken.

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst die Kasse sowie die für die Liquiditätssicherung des operativen Betriebs genutzten Geldkonten bei Finanzinstituten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Wertschriften Insolvenzfonds

Das Wertschriftenvermögen beinhaltet inländische und ausländische Obligationen in CHF, welche durch unabhängige Vermögensverwalter bewirtschaftet werden. Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zum Marktwert. Marchzinsen werden zum Marktwert hinzugezählt.

Forderungen Risikoausgleich

Diese Position enthält Forderungen gegenüber schweizerischen Versicherern aus der Ausübung des Risikoausgleichs. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten ohne Wertberichtigungen.

Forderungen Int. Koordination Krankenversicherung

Die Bewertung der Forderungen aus der Abwicklung der Int. Koordination Krankenversicherung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Die Berechnung der Wertberichtigung gegenüber schweizerischen Krankenversicherern und den zuständigen Trägern der EU-/EFTA-Staaten erfolgt nach Anweisung des Bundesamtes für Gesundheit.

Forderungen zahlungsunfähige Versicherer

Die Bewertung der Forderungen gegenüber zahlungsunfähigen Versicherern erfolgt zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Forderungen Lebendspende-Nachsorgefonds
Die Bewertung der Forderungen der Pauschalen an den Lebendspende-Nachsorgefonds erfolgt zu Nominalwerten.

Aktive Rechnungsabgrenzung
Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Mobile Sachanlagen
Die Bewertung von Mobiliar, EDV Hardward und Maschinen, welche die Gemeinsame Einrichtung KVG für die Leistungserbringung und Verwaltung selber benötigt, erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen linearen Abschreibungen, wobei in der Regel von einer Nutzungsdauer von 8 Jahren bei Mobiliar sowie 5 Jahren bei EDV Hardware und Maschinen ausgegangen wird.

Immaterielle Anlagen
Die Bewertung von Software, welche die Gemeinsame Einrichtung KVG für die Leistungserbringung und Verwaltung selber benötigt, erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen linearen Abschreibungen, wobei in der Regel von einer Nutzungsdauer von 5 Jahren bei Software ausgegangen wird

Kredite mit Bundesgarantie (kzfr.)
Diese Position beinhaltet die innert 12 Monaten rückzahlbaren Kredite mit Bundesgarantie. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Verbindlichkeiten Int. Koordination Krankenversicherung
Diese Position umfasst die Verpflichtungen gegenüber Verbindungsstellen der EU-/EFTA-Staaten, dem Bund für die Ausrichtung der Prämienverbilligung sowie diversen Kreditoren. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Passive Rechnungsabgrenzung
Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Kredite mit Bundesgarantie (lgfr.)
Diese Position beinhaltet Kredite mit Bundesgarantie mit einer Fälligkeit von über 12 Monaten.
Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Rückstellungen
Rückstellungen werden für wahrscheinliche, abschätzbare Verpflichtungen aus Ereignissen in der Vergangenheit gebildet und auf jeden Bilanzstichtag neu beurteilt. Die Berechnung der Rückstellungen Pauschalbeträge erfolgt nach Anweisung des Bundesamtes für Gesundheit.

2. Grundsätze zur Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung weist die Veränderung der operativen flüssigen Mittel aus und wird nach der indirekten Methode dargestellt. Geldflüsse werden unterteilt in Mittelflüsse aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Anhang – Ergänzende Angaben zu einzelnen Aktiven

	Ref.	2020	2019
Wertschriften Insolvenzfonds	**A)**	**133'340'381**	**129'382'932**
Obligationen Inland CHF		96'269'740	92'268'778
Obligationen Ausland CHF		37'070'641	37'114'154
Forderungen Int. Koordination Krankenversicherung	**B)**	**248'811'833**	**237'742'363**
Forderungen gegenüber Schweizerischen Versicherern	B1)	8'044'127	26'413'594
Wertberichtigung Schweizerische Versicherer		-3'362'000	-4'078'000
Forderungen gegenüber Zuständigen Trägern in EU-/EFTA-Staaten	B2)	239'933'748	217'131'510
Wertberichtigung Zuständige Träger EU-/EFTA-Staaten		-3'941'000	-4'099'000
Forderungen gegenüber Versicherten in EU-/EFTA-Staaten (Kostenbeteiligungen)	B3)	857'338	917'665
Wertberichtigung Kostenbeteiligungen		-139'000	-144'000
Forderungen gegenüber Bund	B4)	1'834'956	632'320
Forderungen gegenüber Kantonen	B5)	4'628'589	643'192
Forderungen divers		955'075	325'081
Forderungen Zahlungsunfähige Versicherer	**C)**	**–**	**–**
Forderungen Insolvenz		39'669'143	39'669'143
Wertberichtigung Insolvenz		-39'669'143	-39'669'143
Aktive Rechnungsabgrenzung	**D)**	**58'413'881**	**61'380'511**
Pendente Aufträge aus Leistungsaushilfe EU-/EFTA-Staaten	D1)	27'767'338	26'714'258
Pendente Aufträge aus Leistungsaushilfe Schweiz	D1)	26'669'036	30'011'275
Abgrenzung Mehreinnahmen Pharma	D2)	2'022'966	295'214
Diverse (Abgrenzung Verwaltungskosten)		102'980	324'880
Pendente Devisen-Termingeschäfte	D3)	1'569'343	–
Pendente Abrechnungen KVV 19a/36b	D4)	–	4'034'884
Pendente Abrechnungen Pandemie	D5)	282'219	–
Mobile Sachanlagen	**E)**	**327'321**	**299'086**
Anschaffungswert		1'095'183	979'473
Wertberichtigung		-767'862	-680'387
Immaterielle Anlagen	**F)**	**1'654'390**	**1'739'283**
Anschaffungswert		4'861'088	4'480'049
Wertberichtigung		-3'206'698	-2'740'766

in CHF

A) Wertschriften Insolvenzfonds
Für die Vermögensverwaltung des Fonds Insolvenz besteht ein Global Custody, welches drei Mandatsbanken beinhaltet. Die getätigten Anlagen entsprechen in allen Teilen den Vorgaben aus dem Anlagereglement Insolvenzfonds vom 1. April 2012.

B1) Forderungen gegenüber schweizerischen Versicherern
Es handeln sich um offene Guthaben der Gemeinsamen Einrichtung KVG gegenüber mehreren schweizerischen Krankenversicherern und der Militärversicherung aus der Kostenübernahme von in der Schweiz versicherten Personen mit einer Behandlung in den Vertragsstaaten sowie Rückforderungen von ausbezahlten Prämienverbilligungen.

B2) Forderungen gegenüber zuständigen Trägern in EU-/EFTA-Staaten
Die Gemeinsame Einrichtung KVG nimmt über die ausländische Verbindungsstelle das Inkasso beim zuständigen Träger in den EU-/EFTA-Staaten vor, wenn dessen Versicherter in der Schweiz Leistungsaushilfe erhalten hat.

B3) Forderungen gegenüber Versicherten in EU-/EFTA-Staaten (Kostenbeteiligungen)
Die Gemeinsame Einrichtung KVG stellt den Versicherten eines in den Vertragsstaaten tätigen Krankenversicherers beim Bezug von Sachleistungen eine Kostenbeteiligung gemäss den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung bzw. der Verordnung über die Krankenversicherung in Rechnung.

B4) Forderungen gegenüber Bund
Gemäss Leistungsvertrag mit dem Bundesamt für Gesundheit übernimmt der Bund die durch die Vorfinanzierung der Leistungsaushilfe entstehenden Zinskosten sowie die Verwaltungskosten der Aufgaben, welche die Gemeinsame Einrichtung KVG als Verbindungsstelle zu erfüllen hat. Ebenfalls trägt der Bund die Kosten von angeordneten Analyses auf SARS-CoV 2 und den damit verbundenen medizinischen Leistungen bei nicht in der Schweiz versicherten Personen.

B5) Forderungen gegenüber Kantonen
Gemäss Vollzugsvereinbarung mit mehreren Kantonen übernimmt die Gemeinsame Einrichtung KVG die Kontrolle der Versicherungspflicht von Grenzgängern bzw. von Aufenthaltern. Die Entschädigung für diese Dienstleistung setzt sich aus einer Jahrespauschale sowie einer Pauschale pro Geschäftsvorfall zusammen. Entgegen dem Vorjahr sind ebenfalls die Forderungen des kantonalen Anteils gemäss KVV 19a/36b für das 4. Quartal 2020 enthalten.

C) Forderungen Zahlungsunfähige Versicherer
Die aus dem Insolvenzfonds an die insolventen Schweizer Krankenversicherer bevorschussten Mittel sind einem hohen Bonitätsrisiko ausgesetzt und deshalb vollständig wertberichtigt. Die offenen Forderungen beziehen sich ausschliesslich auf den Insolvenzfall der KBV.

D1) Abgrenzungen aus pendenten Leistungsabrechnungen
Der Kontobestand setzt sich aus pendenten Aufträgen der Leistungsaushilfe zusammen.

D2) Abgrenzung Mehreinnahmen Pharma
Der Kontosaldo zeigt die noch nicht bezahlten Forderungen gegenüber Pharmaunternehmungen, welche auf einer Verfügung des BAG beruhen.

D3) Pendente Devisen-Termingeschäfte
Devisen-Termingeschäfte werden ausschliesslich in Euro und GBP zur Währungsabsicherung angewendet. Sie enthalten keine spekulativen Absichten und Risiken. Per Stichtag 31.12.2020 besteht ein Kontraktvolumen von EUR 137'000'000 mit einem aktiven Wert von CHF 1'569'343. Im Vorjahr (31.12.2019) betrug das Kontraktvolumen EUR 129'000'000 mit einem passiven Wert von CHF 4'287'179.

D4) Abgrenzungen aus pendenten Abrechnungen KVV 19a/36b
Die Gemeinsame Einrichtung KVG verrechnet den kantonalen Anteil gemäss KVV 19a/36b quartalsweise den Kantonen. Betroffen sind Versicherte einer schweizerischen Krankenversicherung mit Wohnsitz in EU-/EFTA-Staaten und einer schweizerischen Rente. Entgegen dem Vorjahr sind die Kosten des 4. Quartals bereits in den Forderungen gegenüber den Kantonen (Position B5) enthalten.

D5) Abgrenzungen aus pendenten Abrechnungen Pandemie
Im Rahmen der Beprobungsstrategie des Bundesamtes für Gesundheit übernimmt der Bund die Kosten von angeordneten Analysen auf SARS-CoV-2 und der damit verbundenen medizinischen Leistungen bei nicht in der Schweiz versicherten Personen.

E) Mobile Sachanlagen

	Mobiliar	EDV Hardware	Telefonanlage	Maschinen	Anlagen in Bau	Total
Nettobuchwert per 1.1.2020	**–**	**283'600**	**15'486**	**–**	**–**	**299'086**
Anschaffungskosten Stand per 1.1.2020	**357'969**	**593'373**	**28'131**	**–**	**–**	**979'473**
Zugänge	–	–	–	–	115'710	115'710
Abgänge	–	–	–	–	–	–
Reklassifikationen	–	65'410	28'897	–	-94'308	–
Anschaffungskosten Stand per 31.12.2020	**357'969**	**658'784**	**57'029**	**–**	**21'402**	**1'095'183**
Kumulierte Wertberichtigungen Stand per 1.1.2020	**357'969**	**309'773**	**12'645**	**–**	**–**	**680'387**
Abschreibungen	–	80'410	7'065	–	–	87'475
Abgänge	–	–	–	–	–	–
Kumulierte Wertberichtigungen Stand per 31.12.2020	**357'969**	**390'183**	**19'710**	**–**	**–**	**767'862**
Nettobuchwert per 31.12.2020	**–**	**268'600**	**37'319**	**–**	**21'402**	**327'321**

	Mobiliar	EDV Hardware	Telefonanlage	Maschinen	Anlagen in Bau	Total
Nettobuchwert per 1.1.2019	**–**	**49'878**	**21'106**	**–**	**–**	**70'985**
Anschaffungskosten Stand per 1.1.2019	**357'969**	**303'012**	**28'131**	**–**	**–**	**689'111**
Zugänge	–	–	–	–	290'362	290'362
Abgänge	–	–	–	–	–	–
Reklassifikationen	–	290'362	–	–	-290'362	–
Anschaffungskosten Stand per 31.12.2019	**357'969**	**593'373**	**28'131**	**–**	**–**	**979'473**
Kumulierte Wertberichtigungen Stand per 1.1.2019	**357'969**	**253'133**	**7'025**	**–**	**–**	**618'127**
Abschreibungen	–	56'640	5'620	–	–	62'260
Abgänge	–	–	–	–	–	–
Kumulierte Wertberichtigungen Stand per 31.12.2019	**357'969**	**309'773**	**12'645**	**–**	**–**	**680'387**
Nettobuchwert per 31.12.2019	**–**	**283'600**	**15'486**	**–**	**–**	**299'086**

in CHF

F) Immaterielle Anlagen

	Software	Software in Entwicklung	Total
Nettobuchwert per 1.1.2020	**1'302'448**	**436'836**	**1'739'283**
Anschaffungskosten Stand per 1.1.2020	**4'043'213**	**436'836**	**4'480'049**
Zugänge	–	381'039	381'039
Abgänge	–	–	–
Reklassifikationen	651'524	-651'524	–
Anschaffungskosten Stand per 31.12.2020	**4'694'737**	**166'351**	**4'861'088**
Kumulierte Wertberichtigungen Stand per 1.1.2020	**2'740'766**	–	**2'740'766**
Abschreibungen	465'932	–	465'932
Abgänge	–	–	–
Kumulierte Wertberichtigungen Stand per 31.12.2020	**3'206'698**	–	**3'206'698**
Nettobuchwert per 31.12.2020	**1'488'040**	**166'351**	**1'654'390**

	Software	Software in Entwicklung	Total
Nettobuchwert per 1.1.2019	**492'541**	**1'045'531**	**1'538'071**
Anschaffungskosten Stand per 1.1.2019	**2'845'123**	**1'045'531**	**3'890'654**
Zugänge	–	589'395	589'395
Abgänge	–	–	–
Reklassifikationen	1'198'090	-1'198'090	–
Anschaffungskosten Stand per 31.12.2019	**4'043'213**	**436'836**	**4'480'049**
Kumulierte Wertberichtigungen Stand per 1.1.2019	**2'352'582**	**–**	**2'352'582**
Abschreibungen	388'183	–	388'183
Abgänge	–	–	–
Kumulierte Wertberichtigungen Stand per 31.12.2019	**2'740'766**	**–**	**2'740'766**
Nettobuchwert per 31.12.2019	**1'302'448**	**436'836**	**1'739'283**

in CHF

Anhang – Ergänzende Angaben zu einzelnen Passiven

	Ref.	2020	2019
Kredite mit Bundesgarantie (kzfr.)	**G)**	**40'000'000**	**–**
Verbindlichkeiten Int. Koordination Krankenversicherung	**H)**	**136'859'096**	**141'997'641**
Verbindlichkeiten gegenüber Verbindungsstellen in EU-/EFTA-Staaten	H1)	133'515'836	139'647'088
Verbindlichkeiten gegenüber Bund für Prämienverbilligung	H2)	271'385	309'616
Verbindlichkeiten divers		3'071'875	2'040'937
Passive Rechnungsabgrenzung	**I)**	**47'712'981**	**52'990'068**
Pendente Aufträge Leistungsaushilfe EU-/EFTA-Staaten	I1)	27'767'338	26'714'258
Pendente Aufträge Leistungsaushilfe Schweiz	I1)	9'326'029	12'232'266
Diverse (Abgrenzung Verwaltungskosten)	I2)	6'224'207	5'721'480
Pendente Devisen-Termingeschäfte	I3)	–	4'287'179
Pendente Abrechnungen KVV 19a/36b	I4)	4'113'187	4'034'884
Pendente Abrechnungen Pandemie	I5)	282'219	–
Kredite mit Bundesgarantie (lgfr.)	**J)**	**80'000'000**	**120'000'000**
Rückstellungen	**K)**	**49'000**	**79'000**
Rückstellungen Pauschalbeträge		49'000	79'000
Fondsrechnungen	**L)**	**155'177'323**	**150'931'164**
Fonds Risikoausgleich	L1)	507'673	509'326
Fonds Insolvenz	L2)	137'126'652	132'230'844
Fonds Lebendspende-Nachsorge	L3)	17'542'999	18'190'995
Eigenkapital	**M)**	**4'764'460**	**3'860'460**
Stiftungskapital		50'000	50'000
Freie Reserven		4'714'460	3'810'460

in CHF

G + J) Kredite mit Bundesgarantie (kzfr./lgfr.)
Die Schweizerische Eidgenossenschaft (handelnd durch das Bundesamt für Gesundheit) hat zur Sicherstellung der Kredite, die im Zusammenhang mit der Durchführung der internationalen Leistungsaushilfe stehen, eine Garantieerklärung in der Höhe von maximal 300 Mio. CHF abgegeben. In der Bilanz sind die Kredite als kurzfristig (Verfall bis 1 Jahr: 40 Mio. CHF), beziehungsweise langfristig (Verfall 1 bis 5 Jahre: 80 Mio. CHF) zu einem durchschnittlichen Zinssatz von -0.03 % ausgewiesen.

H1) Verbindlichkeiten gegenüber Verbindungsstellen in EU-/EFTA-Staaten
Der Bestand betrifft den ausstehenden Rechnungsbetrag gegenüber den europäischen Verbindungsstellen für die Behandlung von Versicherten einer schweizerischen Krankenversicherung in EU-/EFTA-Staaten.

H2) Verbindlichkeiten gegenüber Bund für Prämienverbilligung
Die Prämienverbilligung für in der Schweiz in der obligatorischen Krankenversicherung versicherte Bezüger und Bezügerinnen einer Schweizer Rente, welche in einem Staat der EU wohnen, wird vom Bund getragen und bevorschusst. Der Bestand zeigt die zweckgebundenen Vorschüsse des Bundes, welche noch nicht zur Auszahlung erfolgt sind.

I1) Abgrenzungen aus pendenten Leistungsabrechnungen
Der Kontobestand setzt sich aus pendenten Aufträgen der Leistungsaushilfe zusammen.

I2) Diverse (Abrenzungen Verwaltungskosten)
Die Verwaltungskosten der Gemeinsamen Einrichtung KVG werden von verschiedenen Auftraggebern getragen und periodengerecht abgegrenzt.

I3) Pendente Devisen-Termingeschäfte
Devisen-Termingeschäfte werden ausschliesslich in Euro und GBP zur Währungsabsicherung angewendet. Sie enthalten keine spekulativen Absichten und Risiken. Per Stichtag 31.12.2020 besteht ein Kontraktvolumen von EUR 137'000'000 mit einem aktiven Wert von CHF 1'569'343. Im Vorjahr (31.12.2019) betrug das Kontraktvolumen EUR 129'000'000 mit einem passiven Wert von CHF 4'287'179.

I4) Abgrenzungen aus pendenten Abrechnungen KVV 19a/36b
Die schweizerischen Krankenversicherer verrechnen den kantonalen Anteil gemäss KVV 19a/36b der GE KVG. Betroffen sind Versicherte einer schweizerischen Krankenversicherung mit Wohnsitz in EU-/EFTA-Staaten und einer schweizerischen Rente.

I5) Abgrenzungen aus pendenten Abrechnungen Pandemie
Die Kosten von angeordneten Analysen auf SARS-CoV-2 und der damit verbundenen medizinischen Leistungen bei nicht in der Schweiz versicherten Personen werden durch die Teststellen der GE KVG in Rechnung gestellt.

M) Eigenkapital
Das Stiftungskapital wurde anlässlich der Gründung der Gemeinsamen Einrichtung KVG durch das Konkordat schweiz. Krankenversicherer (heute santésuisse) und der Vereinigung privater Kranken- und Unfallversicherer (PKU, heute Schweizerischer Versicherungsverband genannt) bereitgestellt. Die freien Reserven ergeben sich als Residualgrösse aus der Veränderung der betrieblich notwendigen Rückstellungen und Wertberichtigungen.

K) Rückstellungen

	Pauschalbeträge	Total
Stand per 1.1.2020	**79'000**	**79'000**
Verwendung	–	–
Bildung/Auflösung (+/-)	-30'000	-30'000
Stand per 31.12.2020	**49'000**	**49'000**

	Pauschalbeträge	Total
Stand per 1.1.2019	**340'000**	**340'000**
Verwendung	1'613	1'613
Bildung/Auflösung (+/-)	-262'613	-262'613
Stand per 31.12.2019	**79'000**	**79'000**

in CHF

L1) Fonds Risikoausgleich
Gemäss Art. 13 der Verordnung über den Risikoausgleich (VORA) hat die Gemeinsame Einrichtung KVG einen Fonds zu äufnen. Der Fonds hat den Zweck, die Beitragszahlungen aus dem Risikoausgleich bei geringfügigen Zahlungsausständen ohne Kürzung termingerecht vornehmen zu können.

	2020	2019
Bestand am 1. Januar	**509'326**	**512'783**
Übertrag per 31. Dezember	-1'653	-3'457
Bestand am 31. Dezember	**507'673**	**509'326**

in CHF

L2) Fonds Insolvenz
Die Finanzierung der Kostenübernahme für zahlungsunfähige Versicherer erfolgt durch den Fonds Insolvenz, welcher grösstenteils durch Beiträge der Schweizer Krankenversicherer geäufnet wurde (Art. 18 Abs. 5 KVG). Seit dem 01.01.2016 fliessen zudem die Netto-Sachleistungen der Mehreinahmen Pharma in den Fonds.

	2020	2019
Bestand am 1. Januar	**132'230'844**	**119'778'714**
Kapitalertrag	1'025'251	1'102'280
Realisierte Bucherfolge	-34'209	659'066
Nicht realisierte Bucherfolge	-186'421	1'301'107
Verfügte Konkursdividende	–	–
Verwaltungskosten	-47'769	-56'277
Bank- und Wertschriftenspesen	-299'825	-331'205
Restanz Prämienkorrektur	–	–
Mehreinnahmen Pharma	4'438'781	9'777'159
Bestand am 31. Dezember	**137'126'652**	**132'230'844**

in CHF

L3) Fonds Lebendspende-Nachsorge
Die Kostenübernahme der Nachsorge von Lebendspendern erfolgt durch den Fonds, welcher durch die Versicherer in Form einer einmaligen Pauschale pro Lebendspende geäufnet wird (Art. 15a TxG, Art. 12a TxV).

	2020	2019
Bestand am 1. Januar	**18'190'995**	**17'672'919**
Rückerstattung administrative Registerkosten Bund	-1'058'494	–
Verrechnete Pauschalen Organspenden	836'000	1'086'400
Verrechnete Pauschalen Blutstammzellen	421'400	331'100
Fondsauszahlungen an SRK (Blutstammzellen)	-406'910	-413'784
Fondsauszahlungen an SOL-DHR (Organspenden)	-401'995	-435'296
Verrechnete Verzugszinsen	486	–
Verwaltungskosten aktuelles Jahr	-38'483	-50'345
Bestand am 31. Dezember	**17'542'999**	**18'190'995**

in CHF

Anhang – Ergänzende Angaben zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnungen

	Ref.	2020	2019
Übernommene Sachleistungen Risikoausgleich	**N1)**	**2'040'492'696**	**2'288'040'531**
Risikoausgleich aktuelles Jahr		1'020'622'219	1'010'299'573
Risikoausgleich Vorjahr		1'019'870'477	1'277'740'958
Übernommene Sachleistungen Internationale Koordination Krankenversicherung	**N2)**	**340'315'945**	**366'995'558**
Versicherte der ausländischen Zuständigen Träger / Effektive Kosten	N2.1)	169'376'042	191'499'678
Versicherte der Schweizer Krankenversicherer / Effektive Kosten	N2.1)	153'671'684	163'911'752
Prämienverbilligung / Effektive Kosten	N2.1)	863'124	887'281
Versicherte der ausländischen Zuständigen Träger / Pauschale Rechnungsstellung	N2.2)	–	109
Versicherte der Schweizer Krankenversicherer / Pauschale Rechnungsstellung	N2.2)	2'108'549	2'178'470
Versicherte der Schweizer Krankenversicherer / KVV 19a / 36b	N2.3)	14'296'546	8'518'267
Übernommene Sachleistungen Insolvenz	N3)	**–**	**–**
Kostenübernahme bei Insolvenz		–	–
Übernommene Sachleistungen Mehreinnahmen Pharma	**N4)**	**4'438'781**	**9'777'159**
Übernommene Sachleistungen Lebendspende-Nachsorgefonds	**N5)**	**808'905**	**849'079**
Übernommene Sachleistungen Pandemie	**N6)**	**1'574'668**	**–**
Finanzierung Sachleistungen Risikoausgleich	**O1)**	**2'040'492'702**	**2'288'040'524**
Finanzierung Sachleistungen Internationale Koordination Krankenversicherung	**O2)**	**341'219'945**	**365'933'852**
Versicherte der ausländischen Zuständigen Träger / Rückerstattung effektive Kosten		161'965'898	182'859'834
Kostenbeteiligungen / Rückerstattung effektive Kosten		7'568'145	8'460'844
Schweizer Krankenversicherer / Rückerstattung effektive Kosten		154'387'684	162'766'432
Prämienverbilligung / Rückerstattung effektive Kosten		863'124	887'281
Versicherte der ausländischen Zuständigen Träger / Rückerstattung pauschale Rechnungsstellung		30'000	262'613
Kostenbeteiligungen / Rückerstattung pauschale Rechnungsstellung		–	109
Versicherte der Schweizer Krankenversicherer / Rückerstattung pauschale Rechnungsstellung		2'108'549	2'178'470
Versicherte der Schweizer Krankenversicherer / KVV 19a / 36b		14'296'546	8'518'267
Finanzierung Sachleistungen Insolvenz	**O3)**	**–**	**–**
Entnahme aus Fonds		–	–
Finanzierung Sachleistungen Mehreinnahmen Pharma	**O4)**	**4'438'781**	**9'777'159**
Finanzierung Sachleistungen Lebendspende-Nachsorgefonds	**O5)**	**1'257'400**	**1'417'500**
Finanzierung Sachleistungen Pandemie	**O6)**	**1'574'668**	**–**

in CHF

N1) Übernommene Sachleistungen Risikoausgleich
Der Risikoausgleich beruht auf dem Prinzip der Umlage (Abgaben und Beiträge). Die gutgeschriebenen Beiträge entsprechen somit den eingeforderten Abgaben in den Risikoausgleich.

N2.1) Übernommene Sachleistungen IKK / Effektive Kosten
Diese Positionen enthalten die effektiven Kosten übernommener Leistungen von in EU-/EFTA-Staaten versicherten Personen während einem Aufenthalt in der Schweiz, von in der Schweiz versicherten Personen während einem Aufenthalt in einem EU-/EFTA-Staat sowie die ausbezahlte Prämienverbilligung für Bezüger einer Schweizer Rente mit Wohnsitz EU, welche in der Schweiz versichert sind.

N2.2) Übernommene Sachleistungen IKK / Pauschale Rechnungsstellung
Sachleistungen für Familienangehörige eines Erwerbstätigen, der nicht in der Schweiz wohnt sowie für in der Schweiz wohnhafte Bezüger einer aus einem Vertragsstaat entrichteten Rente, werden als Pauschalbeträge den zuständigen Stellen belastet.

N2.3) Übernommene Sachleistungen IKK / KVV 19a / 36b
Die schweizerischen Krankenversicherer verrechnen den kantonalen Anteil gemäss KVV 19a / 36b der GE KVG. Betroffen sind Versicherte einer schweizerischen Krankenversicherung mit Wohnsitz in EU-/EFTA-Staaten und einer schweizerischen Rente.

N3) Übernommene Sachleistungen Insolvenz
Die Gemeinsame Einrichtung KVG übernimmt die Kosten für die gesetzlichen Leistungen anstelle von zahlungsunfähigen Versicherern (Art. 18 Abs. 2 KVG).

N4) Übernommene Sachleistungen Mehreinnahmen Pharma
Zahlungen von Pharmaunternehmungen, welche auf einer Verfügung des BAG beruhen, werden dem Insolvenzfonds gutgeschrieben.

N5) Übernommene Sachleistungen Lebendspende-Nachsorgefonds
Die Kosten der Nachsorge von Lebendspendern werden den beiden Lebendspenden-Nachsorgestellen durch die Gemeinsame Einrichtung KVG rückvergütet.

N6) Übernommene Sachleistungen Pandemie
Die Kosten von angeordneten Analysen auf SARS-CoV-2 und der damit verbundenen medizinischen Leistungen bei nicht in der Schweiz versicherten Personen werden durch die Teststellen der GE KVG in Rechnung gestellt.

O1) Finanzierung Sachleistungen Risikoausgleich
Der Risikoausgleich beruht auf dem Prinzip der Umlage (Abgaben und Beiträge). Die gutgeschriebenen Beiträge entsprechen somit den eingeforderten Abgaben in den Risikoausgleich.

O2) Finanzierung Sachleistungen Internationale Koordination Krankenversicherung
Die Sachleistungen der Internationalen Koordination Krankenversicherung werden durch die zuständigen Stellen (Ausländischer Zuständiger Träger und dessen Versicherte, schweizerische Krankenversicherer und Bund) übernommen.

O3) Finanzierung Sachleistungen Insolvenz
Die Finanzierung der Kostenübernahme für zahlungsunfähige Versicherer erfolgt durch den Fonds Insolvenz, welcher grösstenteils durch Beiträge der Schweizer Krankenversicherer geäufnet wurde (Art. 18 Abs. 5 KVG). Seit dem 01.01.2016 fliessen zudem die Netto-Sachleistungen der Mehreinahmen Pharma in den Fonds.

O4) Finanzierung Sachleistungen Mehreinnahmen Pharma
Die Finanzierung der Sachleistungen Mehreinnahmen Pharma erfolgt durch die vom BAG ausgestellten Verfügungen.

O5) Finanzierung Sachleistungen Lebendspende-Nachsorgefonds
Die Kostenübernahme der Nachsorge von Lebendspendern erfolgt duch den Fonds, welcher durch die Versicherer in Form einer einmaligen Pauschale pro Lebendspende geäufnet wird (Art. 15a TxG, Art. 12a TxV).

O6) Finanzierung Sachleistungen Pandemie
Im Rahmen der Beprobungsstrategie des Bundesamtes für Gesundheit übernimmt der Bund die Kosten von angeordneten Analysen auf SARS-CoV-2 und der damit verbundenen medizinischen Leistungen bei nicht in der Schweiz versicherten Personen.

Anhang – Ergänzende Erläuterungen zur Jahresrechnung

	2020	2019
Nichtbilanzierte Mietverbindlichkeiten	**2'907'003**	**3'322'593**
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	**29'170**	**27'133**
Per Stichtag 31. Dezember 2020 beträgt der Deckungsgrad der Pensionskasse 109.2 %. Es besteht weder ein wirtschaftlicher Nutzen, noch eine wirtschaftliche Verpflichtung gegenüber der Vorsorgeeinrichtung.		
Vorsorgeaufwand	**616'693**	**582'898**
Revisionsstellen	**499'080**	**538'128**
Kosten BDO AG für Revision Stiftungsrechnung	72'693	54'393
Kosten BDO AG für Revision Risikoausgleich	211'214	147'313
Kosten BDO AG für Revision Pandemie	7'500	–
Kosten Balmer-Etienne AG für Revision Risikoausgleich	141'985	70'835
Kosten KPMG AG für Revision zDAS	4'330	9'978
Kosten PWC AG für Revision KVV19	8'500	–
Kosten PWC AG für Revision LSNF	6'947	8'000
Kosten PWC AG für Revision Software Risikoausgleich	45'913	246'626
Kosten übrige Revisionsarbeiten	–	983
Eventualverbindlichkeiten	**–**	**–**
Schuldbeitritt 3.2 Mio. CHF gegenüber KBV in Liquidation.		
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	**–**	**–**
Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2020 beeinflussen könnten. Der Stitftungsrat hat die Jahresrechnung 2020 am 15. März 2021 genehmigt.		

in CHF

	2020	2019
Mitarbeitende		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	62	62

in absoluten Zahlen

Tel. 032 624 62 46
Fax. 032 624 66 66
www.bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4500 Solothurn

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
An den Stiftungsrat der Gemeinsamen Einrichtung KVG, Olten

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir gemäss Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Art. 45 KVAG i.V.m. Art. 25 bis 27 KVAG) die Jahresrechnung der Gemeinsamen Einrichtung KVG, bestehend aus Bilanz, Gesamtbetriebsrechnung, Betriebsrechnungen der Abteilungen Risikoausgleich, Internationale Koordination Krankenversicherung, Zahlungsunfähige Versicherer, Mehreinnahmen Pharmaindustrie, Lebendspende-Nachsorgefonds und Pandemie, Mittelflussrechnung, Veränderung des Eigenkapitals und Anhang sowie die Geschäftsführung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates
Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen und für die Geschäftsführung verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und die Geschäftsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht, wie auch die Geschäftsführung, dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Solothurn, 15. März 2021

BDO AG

Beat Rüfenacht	Sven Adam
	Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte	Zugelassener Revisionsexperte

Organe

Stiftungsrat

Präsident	Konstantin Beck (bis 31.12.2020)
	Norbert Reisinger a.i. (ab 01.01.2021)
Vizepräsident	Alessandro Jori
Mitglieder	Alfred Amrein
	Fabio Fierloni

Revisionsstelle

BDO AG, Solothurn

Geschäftsstelle

Industriestrasse 78
CH-4600 Olten

Telefon +41 (0) 32 625 30 30
www.kvg.org

Geschäftsführer	Marc Schwarz
Geschäftsleitung	Peter Wehrli, Leiter Finanzen / Services, stv. Geschäftsführer
	Urs Ackermann, Leiter Aushelfender Träger
	Urs Wunderlin, Leiter Risikoausgleich